

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagenrecht (WST1)
z. Hd. Frau Mag. Bogenreither
Landhausplatz 1, Haus 16
3109 St. Pölten

Aschbach, am 28.05.2024

Betreff: **Baurestmassendeponie proDeS KG Außerrochsenbach**
Gst. 163, 164, 165/1, 166/1, 166/2, 167, 169/1, 171, KG Außerrochsenbach
Ansuchen um Erteilung einer abfallrechtlichen Bewilligung

Sehr geehrte Frau Mag. Bogenreither!

Hiermit suchen wir um Erteilung einer **abfallrechtlichen Bewilligung zur Erweiterung der bewilligten Baurestmassendeponie** auf den Gst. 163, 164, 165/1, 166/1, 166/2, 167, 169/1 und 171, alle KG Außerrochsenbach, auf einer **zusätzlichen Fläche von 2,13 ha um rd. 474.845 m³** und den Betrieb eines **Bodenaushub-Kompartiments mit rd. 51.719 m³ innerhalb dieser Fläche** gem. §37 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 bzw. §4 DVO 2008 an.

Gleichzeitig wird um Erteilung einer **wasserrechtlichen Bewilligung zur Einleitung der Niederschlagswässer** (Oberflächenwässer) der rekultivierten Deponie in den westlich der Deponie liegenden Bach (Edelbach) auf Gst.Nr.: 1292 (KG Außerrochsenbach) angesucht.

Um Richtung Westen und damit zu den nächstgelegenen Einzelgebäuden möglichst rasch einen Sichtschutz zu erreichen, wird in einem ersten Schritt ein Basisdamm aus Bodenaushubmaterial (= BA-Kompartiment Basisdamm) geschüttet.

Vor Herstellung der künstlichen Barriere bzw. der Deponiebasisdichtung des BRM-Kompartimentes sind aufgrund des derzeit unebenen teils hügeligen Bestandsgeländes teilweise Abtrags- als auch Aufhöhungsarbeiten erforderlich. Die erforderliche Aufhöhungskubatur bis zur Oberkante Rohplanum ist mit Bodenaushubmaterial vorgesehen (= BA-Kompartiment Zwickelverfüllung).

Die geplante Deponie soll in einem Abschnitt von unten nach oben verfüllt werden.

Zur Entwässerung der Oberflächenwässer wird in einem der beiden Oberflächenwasserbecken ein Überlauf situiert, über den bei Regenereignissen das Niederschlagswasser über eine Rohrleitung DN 200 vorbei am Fischteich in den Graben des Edelbaches geleitet werden kann.

Dazu wurde seitens der Fa. Eurofins water&waste GmbH ein wasserrechtliches Projekt zur Entwässerung der Niederschlagswässer ausgearbeitet. Dieses liegt als Einlage 11 dem ggst. Projekt bei.

Die Planung der Deponie wurde mit einer **landschaftspflegerischen Begleitplanung** durchgeführt.

Folgende wichtige Punkte bleiben bestehen bzw. unverändert:

- täglich, monatliche und jährliche Deponiemenge
- Anzahl LKW Fahren
- Deponieeinrichtungen
- Deponieabdichtungssysteme
- Infrastruktur
- Geräteausstattung

Mit Bescheid ZI. WST1-UF-217/001-2023 vom 26.01.2024 wurde dazu festgestellt,

dass die geplante „Erweiterung der Baurestmassendeponie am Betriebsstandort Steinakirchen am Forst“ keinen Tatbestand im Sinn von § 3 oder § 3a iVm Anhang 1 leg. cit. erfüllt und damit nicht der Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegt.

Das Projekt liegt in 8-facher Ausfertigung gem. AWG bei. Bei Bedarf können weitere Parien nachgereicht werden.

- Deponieprojekt W210158, 8-fach (Parien A-H)

proDeS

Deponie
Steinakirchen
GmbH

3261 Steinakirchen . Oedt 5
Tel.: +43 (0) 664 / 833 55 90
eMail: office@prodes.at
www.prodes.at

Für etwaige Fragen steht Ihnen seitens des Betreibers Hr. Christoph Hinterholzer (0664 / 833 55 90) oder Fr. DI Schweiger von der Fa. Eurofins water&waste GmbH (057157 – DW 1304) gerne zur Verfügung.

Besten Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Entsorgen / Verwerten / Recyclen

proDeS

Deponie
Steinakirchen
GmbH

3261 Steinakirchen . Oedt 5
Tel.: +43 (0) 664 / 833 55 90
Fax: +43 (0) 7488 / 713 23
eMail: office@prodes.at
www.prodes.at

Beilagen:

- Projekt der Eurofins water&waste GmbH in 8-facher Ausfertigung (Parien A-H)

Entsorgen / Verwerten / Recyclen